

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2010)

Heft: 4: Spital und Spitex

Rubrik: Fragebogen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwärts schauen

Im April wurde sie als Statthalterin in die Regierung von Appenzell Innerrhoden gewählt: Die Politologin Antonia Fässler.



Bild: zvg

Was ist für Sie das grösste Glück?

Gesundheit und Zufriedenheit.

Woran glauben Sie?

An ausgleichende Gerechtigkeit.

Welches ist Ihr liebster Ort?

Stille Orte in der Natur.

Was ist Ihr grösster Fehler?

Dinge oft erst im letzten Moment zu erledigen.

Welche kulturelle Leistung bewundern Sie?

Die Demokratie.

Was würden Sie als Erstes machen, wenn Ihnen die Leitung des schweizerischen Gesundheitswesens übertragen würde?

144 wählen ... oder im Ernst: Einen Marschhalt einlegen in der grassierenden Reformatitis, um sich Rechenschaft abzulegen, welche Änderungen wirklich zu Verbesserungen des Gesamtsystems führen.

Welche Gabe möchten Sie besitzen?

Den sechsten Sinn.

Wie heisst Ihr Lieblingsschriftsteller?

Pierre Magnan, ein französischer Krimiautor.

Was ist für Sie das grösste Unglück?

Missgunst und Unterdrückung.

Welche Fernsehsendung schauen Sie am liebsten?

10vor10.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?

Alle Bücher lesen, bei denen ich mir das vorgenommen habe.

Welches Talent gäbe man Ihnen nicht?

Dass ich die Hauptstadt fast aller Staaten der Welt nennen kann.

Was können Frauen besser als Männer?

Shoppen.

Und umgekehrt?

Autoreifen wechseln.

Was könnte die Spitex besser machen?

Zusammenarbeit mit stationären Anbietern.

Welches ist Ihr Lieblingstier?

Meine Stubentiger.

Was ärgert Sie?

Kleinkariertheit.

Wie möchten Sie sterben?

Schnell und schmerzlos.

Ihr Lebensmotto?

Schaue vorwärts, nicht zurück!

Zur Person

Antonia Fässler (41) wurde im April 2010 an der Landsgemeinde als zweite Frau (nach Ruth Metzler) in die Regierung von Appenzell Innerrhoden gewählt. Sie führt das Gesundheits- und Sozialdepartement. Antonia Fässler ist eine politische Quereinsteigerin. Vor der Wahl in die Regierung arbeitete sie mehrere Jahre als Departementssekretärin im Gesundheits- und Sozialdepartement. In ihrem politischen Amt kommen ihr die frühere Tätigkeit für die CVP Schweiz in Bern und das staatswissenschaftliche Studium an der Universität St. Gallen zugute.

«Würde mir die Leitung des schweizerischen Gesundheitswesens übertragen, würde ich als Erstes 144 wählen ...»